

3D -Parcours **Pfunds** Tirol-Österreich

Der alpine Parcours in Pfunds, weit hinter dem Ort gelegen, hat 28 Ziele, die sich an einem Berghang oberhalb des Inn aufreihen. Die Anfahrt ist kurz hinter der Kajetanbrücke knapp ausgeschildert, man sollte den Parkplatz 2 nehmen.



Von dort sind es noch 10 Minuten bis zum sehr guten Einschießplatz bzw. zur Kasse. Die Parcoursbenutzung kostet pro Erwachsenen 13 Euro.

Die Wege zwischen den Zielen sind gut begehbar und ausgeschildert. Am Ziel 14 befindet sich eine Labestation (an einem verschlossenen Blockhaus) d.h. ein Kühlschrank mit div. Getränken und manchmal auch Schokoriegeln, Sitzbänke und ein Grillplatz mit vorbereitetem Holz. Ebenso findet man dort eine Toilette (Plumpsklo). Wer hier schon genug hat, kann leicht zum Anfang zurückgehen und den Spaß beenden.

Die ersten 14 Ziele sind leicht zu erlaufen, ab Ziel 15 wird der Weg etwas schwieriger.

Anzumerken ist, dass die Ziele meist entlang eines Weges gestellt sind und man nach dem Pfeile holen auf diesen zurück muss. Das Pfeile holen erfolgt teilweise auf steilen Anstiegen an denen sich aber Seile zum hochziehen und herunterlassen befinden, wodurch auch diese Wege gut zu meistern sind. Alle Ziele sind ausgeschildert mit Angabe der Entfernung vom gelben (Erwachsene), blauen (Jugendliche) und schwarzen Pflöck (Kinder), sowie Tierart und Kategorie. Viele bergauf und -ab Schüsse sind z.B. von höheren Felsen, Hochständen oder anderen natürlichen Gegebenheiten möglich. Diese sind leicht zu erklimmen.

Der gesamte Parcours ist sehr pfeilfreundlich gestellt, es gibt überall künstliche Backstopps, Matten, Netze und Scheiben. Da auf natürliche Backstopps verzichtet wurde, wirken die Ziele weniger naturnah gestellt. Interessant, aber auch etwas irritierend ist, dass an jedem 3D Ziel auch eine Scheibe für den Feldparcours steht.

Fazit: Ein lohnenswerter Parcours, in 3 bis 4 Stunden gut zu begehren, familientauglich, mit interessant und teilweise anspruchsvoll gestellten Zielen aller Kategorien, guter Labestation und viel Schatten, weil überwiegend im Wald gelaufen und geschossen wird.

Persönliche Bewertung: 4 /5 Punkte

Andrea und Andreas 06.07.2022